

Umweltförderung im Aufwind: Österreich setzt auf klimaneutrale Industrie!

Klimaschutzministerin Gewessler präsentiert am 5. Dezember in Wien Erfolge der Umweltförderung zur klimaneutralen Industrie.

Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Österreich - Die Umsetzung einer klimaneutralen Industrie in Österreich kommt mit rasanten Schritten voran! Laut aktuellen Berichten haben Unternehmen, Vereine und Privatpersonen in den letzten Jahren Rekordsummen in Umweltmaßnahmen investiert. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler betonte, dass diese Initiative nicht nur den Wirtschaftsstandort sichert, sondern auch Arbeitsplätze erhält und die Bevölkerung in eigenen Klimaschutzprojekten unterstützt. Am 5. Dezember 2024 findet eine Pressekonferenz im Klimaschutzministerium in Wien statt, bei der Gewessler gemeinsam mit Stefan Kaineder, dem Umwelt- und Klimalandesrat, die Erfolge der Umweltförderung der letzten Jahre präsentieren wird, wie auf ots.at berichtet.

Fördermittel für die Transformation der Industrie

Ein zentraler Bestandteil dieser Klima- und Transformationsoffensive des Bundes ist die finanzielle Unterstützung für österreichische Industriebetriebe, die ihre Produktionsprozesse klimaneutral gestalten möchten. Bis 2030 stehen dafür Förderungen in Höhe von insgesamt rund 5,7 Milliarden Euro bereit. Diese umfassen spezielle Mittel für Investitionen in umweltfreundliche Technologien. Die Umweltförderung ermöglicht es den Betrieben, ihre

Treibhausgasemissionen erheblich zu reduzieren und somit zur Dekarbonisierung bis 2040 beizutragen. Ein weiterer Fokus liegt auf der Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten, was durch die Unterstützung von grünen Energieträgern erreicht werden soll, wie aus den Informationen des **BMK** hervorgeht.

Für 2023 sind bereits 175 Millionen Euro eingeplant, gefolgt von jährlichen Mitteln von 400 Millionen Euro in den darauffolgenden Jahren. Neben der finanziellen Unterstützung für Investitionen sollen auch laufende Kosten in Verbindung mit klimafreundlichen Technologien gefördert werden. Die Bundesregierung plant, ein System zu schaffen, das öffentliche Mittel auf Basis einer Ausschreibung verteilt, um die effizientesten und umweltfreundlichsten Projekte zu unterstützen. Auf diese Weise wird der Weg zu einer nachhaltigeren Industrie geebnet, und Unternehmen werden motiviert, in umweltbewusste Technologien zu investieren.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.bmk.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at